

m-24

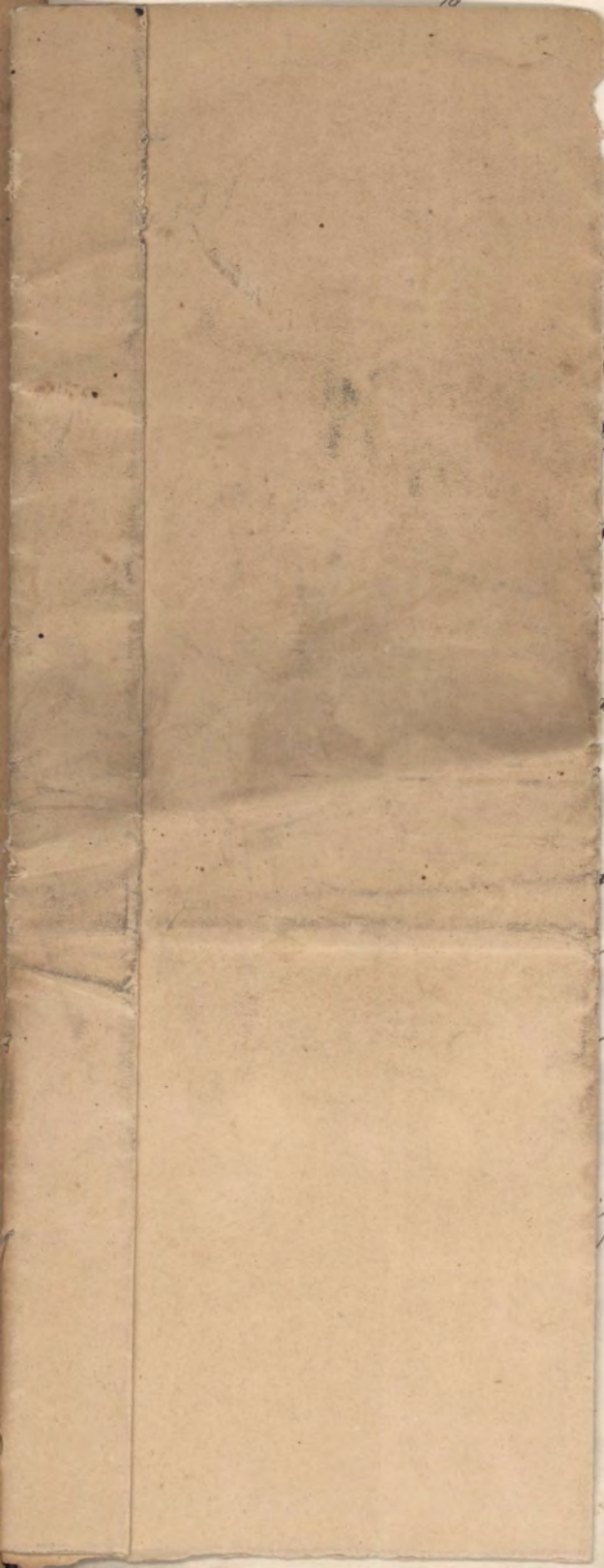
B20 55 nkr

1896

WBP
Opole

III - 24

2 - 408/41



1896.

for

Reimbursement

for

Nr. 10518

Es wird ersucht, in der Antwort
vorstehendes Zeichen anzugeben.

Broschen

Bei Revision der Rechnungssachen
der hiesigen Kirchengemeinden für 1896,
sind folgende Saldoe und Umlagen zuver-
folgen, fern die Folgebücher zu revidieren:

1. Seit August in Dyula "Lohnrechnungen"
sind die in der Monatsrechnung gesetzten 3 1/2 %
Befehl. Pfandbriefe Nr. 433 Dobru à 300 M
und Nr. 43037 A III à 300 M = zus. 600 M zur
Lohnrechnung gekündigt und von dem
Halla sind die Kasse übernommen die 3 % Befehl.
Pfandbriefe A III Nr. 27033/34 à 300 M = 600 M
Zusatz ist noch anzugeben, was die Kosten
der Landeskasse gewährte Lohnrechnungs-
gewinn à 3 1/4 % mit 19 M 50 d. nachgeführt
worden ist.

Hiermit
an die
Kommis-
sion
von Dyula
zu geben
H. Wyllke

2. Unter die Gefälle und dem Klump-
mittel ist künftig ein gesondertes Merk.

2
grüßte den Seligen herzlich.
Hoch 1 ist immer 4 Menschen zu
beantworten.

Speil

10000

An

dem Katholischen Bischof von
zu
Broschau

27

Fürstbischöfliches
General-Vicariat-Amt.

Breslau, den 31. Januar 1898.

Nr. 573

Es wird ersucht, in der Antwort
vorstehendes Zeichen anzugeben.

Of

auf den Exakt vom 14. d. M. als
Motantenantwortung zu den fortigen
Kirchlichen Aufstellungen pro 1896 gerichtet
Singen. Weiterhin Folgendes zum
Singen.

Man hat bei den 3 1/2 % Pfandbriefen Nr. 433
Dobru in A in Nr. 43037 über je 300 M = 600 M
nicht convertiert, sondern die Motanten be-
gründet worden sind, so ist, da die Kapital-
umwandlung nicht über ausgeführt wurde
von der Singen-Kasse der Singen-Kasse
bei Ankauf der 3 1/2 % Pfandbriefe A in Nr.
27 033/34 à 300 M - zur 600 M ausgangen. Die
gekauften Pfandbriefe sind jetzt 582 Mark
gezahlt worden. In der nächsten Rechnung
sind diese noch 18 M, welche durch Herrn
Wojtala zu erhalten sind, in Einkommen
zu stellen.

Speil

Kauf.

Am
Fürstbischöflichen Singen-Vorstand
von
Borochau.

Holz:
B. 98
Herrn Wojtala
für die Zahlung
von 18 M bezahlt
wird.

U. 98
J.

General-Verordn. Nr. 1

1801

1801

Handwritten signature and text at the top of the page.

Main body of handwritten text, appearing to be a formal decree or report.

Handwritten notes and signatures on the right margin.

Handwritten text at the bottom center of the page.

Nachweisung

Kapitalien, welche den Kassen

katholischen Kirche in

Barmen

Beckdorf

Archipresbyterat *Rosenthal*

Kreis *Lemberg* Reg.-Bez. *Oppeln*

zugehört.

als Beilage zu *der Jahresrechnung vom 1876*

Die Kapitalien sind zu sehen, zunächst in Titel als:

- I. Depositenheine, II. Anpoßehen ohne Instrument,
- III. Anpoßehenbriefe, IV. Staatsschuldßeine,
- V. Staatsanleihen, VI. Pfandbriefe,
- VII. Marktbrieft u. f. m.

beinhaltet:

Die Kapitalien sind Ordinalen alphabetisch bez. nach der Höhe der Grundbuch-Nummer und die 3 nach der Höhe der Zinszahlung.

Nachweisung

aller

Kapitalien, welche den Kassen

der

katholischen ~~Haupt-~~
~~Filial-~~ Kirche in

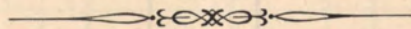
Borotschau

Parochie *Bischdorf* Archipresbyterat *Rosenberg*

Kreis *Rosenberg* Reg.-Bez. *Oppeln*

zugehören,

als Beilage zu *der Jahresrechnung vom 1896*



Die Kapitalien sind zu ordnen, zunächst in Titel als:

- I. Depositenscheine, II. Hypotheken ohne Instrument,
- III. Hypothekenbriefe, IV. Staatsschuldscheine,
- V. Staatsanleihen, VI. Pfandbriefe,
- VII. Rentenbriefe u. s. w.

demnächst:

die Hypotheken nach Ortschaften alphabetisch bezw. nach der Höhe der Grundbuch-Nummer und die Inhaberpapiere nach der Eintheilung der Ausloosungslisten.

Titel, Buchst. u. Lauf. Nr.	Bezeichnung der Werthpapiere (bei Hypotheken)		Tag der Hypo- theken- Briefe.	Bei Hypotheken						Zins- Tage bezw. Zeit.	Zins-Fuß.
				amtliche Aus- leihungs- Genehmigung		Angaben zur Prüfung der Sicher- heit					
	Tag	Nr.				Grund- stücks- Werth. M.	Feuer- Ver- sicherung. M.	Vor- schulb. M.			
				Schuldner	Nr.				Pfandgrundstück Ort		
I. Staatsanleihe											
	fin. Würt.	Litt. E, 267659									3 1/2
II. Pfandbriefe											
1	Reins. Pfdb.	Litt. A, Ser. III, 27033									3 0/100
2	Reins. Pfdb.	" A. " III, 27034									3 0/100
3	Altkl. Pfdb.	353. Schönhajohndorf									3 0/100
Recapitulation											
Staatsanleihe											
Pfandbriefe											
Ja											

Summe des Kapitals.	Davon gehören der diesseitigen Kirche zu und zwar zur Kasse												Angaben über Rückzahlungen, Auslosungen u. s. w.				
	der Kirche.		der Pfarrei und Küsterei.		der Funda- tionen.												
	M.	S.	M.	S.	M.	S.	M.	S.	M.	S.	M.	S.					
30		30															270 M. Anteil Pfandbriefe in Kottellitz, woselbst auch der Pfandbrief.
300		300															
300		300															
90		90															
690		690															
30		30															
690		690															
720		720															

10
Die Richtigkeit vorstehender Nachweisung wird mit dem Bemerken bescheinigt, daß alle aufgeführten Werthpapiere mit den noch nicht fälligen Zinsscheinen und Zinsanweisungen vorhanden, sowie daß

a. die Hypotheken-Forderungen noch sämmtlich sicher und

b. die Inhaber-Papiere außer Kurs gesetzt und zur Zeit — soweit nichts vermerkt, — nicht ausgelooft sind.

Boroschau, den 31. December 1896.

Der katholische Kirchenvorstand.

Der Rendant.

Liegemann, Vorsitzender.

Panyta
Kuszij } Mitglieder.

Wilczek

Rechnung

der

Silber-Kirchenkasse

zu

Boroschau

in dem Archipresbyterat

Rosenberg. Gs.

pro 187-1896.

Neu Portron 15/7

an Ry. Kr. 26/7

Verf. in Amtsa. 11/12

Die Einkünfte sind bis 1895 incl. geprüft vom Portronat,
vom Revisionspräsidenten, vom Landst. Gen. R. v. O. v. O. v. O.,
für die Gemeinderäte v. O. v. O. bis incl. 1895.

Soll- Einkommen nach dem Etat pro 18 <i>h</i> Zhr. Sgr. Pf.			Einnahme.			Es ist eingekommen:					
						im Einzelnen.			bei jedem Titel.		
						Zhr.	Sgr.	Pf.	Zhr.	Sgr.	Pf.
			Suppl. v. 1895			66	16		66	16	
			Tit. I. An Zinsen von angelegten Kapitalien.								
			<i>Preuss. Anst.</i> Kontokorrentzins am Hück Litt. E. N ^o 267659, (3 1/2% <i>Kaufsch. N. 30,00</i>)			1	05				
			für Bf. gr. Pf. Litt. A, III, 27034; 300 Mk; 3%			9	00				
			für Bf. gr. Pf. Litt. A, Ser. II, 27033; 300 Mk; 3%			9	00				
<i>Ja</i>	<i>25</i>	<i>20</i>	für allf. Pf. Litt. A, Ser. I, 27032; 300 Mk; 3% <i>h 90</i>			3	15				
			Tit. II. Aus den Foundationen laut Stiftungsurkunde								
			<i>Kaufsch.</i>								
			Tit. III. Aus unbestimmten Gefällen.								
			Aus dem Hückelbeutel			54	30				
			Aus dem Hückelbeutel			5	90				
			Aus dem Hückelbeutel			5	00				
<i>Ja</i>	<i>20</i>	<i>80</i>									
			Tit. IV. Insgemein.								
			<i>zwei Hückelbeutel</i>			9	58				
<i>Ja</i>	<i>4</i>	<i>58</i>									
			Recapitulation.								
			Baarbestand pro 1896			66	16				
			Tit. I.			22	10				
			Tit. II.			60	00				
			Tit. III.			60	00				
			Tit. IV.			9	58				
			Haupt <i>Ja</i> 157,84 ch.								

[illegible]

Soll- Ausgabe nach dem Etat pro 18			Ausgabe.	Es ist ausgegeben:							
Zehr.	Ch.	Pf.		im Einzelnen.			bei jedem Titel.				
				Zehr.	Ch.	Pf.	Zehr.	Ch.	Pf.		
Tit. I. An Besoldungen.											
2	00		An die beiden Kirchsekkretäre		2	00					
6	00		Dem Küster und Organisten			6	00				
8	00			Ja						8	00
Tit. II. Auf Kirchenbedürfnisse.											
50			Für Öl			0	00				
50			Für Weisproben				80				
10	00		Für Lärpen			14	00				
1	50		Für Gessinn				1	50			
10	00		Für Wein				10	00			
22	50			Ja						26	30
Tit. III. An Bau- und Reparaturkosten.											
			Für Reparatur des Kircheneinkaufs			2	00				
			Für " der Orgel			25	00				
			Für Aufstellung zweier Fenster			22	00				
0	00			Ja						49	00
Tit. IV. Insgemein.											
2	00		Für Leinwand			0	00				
			An Handwerksgehilfen			0	46				
1	50		An Porto			3	83				
12	00		An Kaufmannsformulare, Pergament			3	00				
			Ausführungskosten für die Pfarrverordneten			27	00				
15	50			Ja		34	24			34	29
Recapitulation.											
Haupt 0,00											
Tit. I. 8,00											
Tit. II. 26,30											
Tit. III. 49,00											
Tit. IV. 34,29											
Haupt Ja 117,59 ch											

Bleibt Rest.	Gegen den Etat ist ausgegeben						Nro. der Beläge	Erläuterungen des Mehr oder Weniger gegen den Etat und sonstige Bemerkungen.		
	Mehr.			Weniger.						
Tit.	Ch.	Pf.	Tit.	Ch.	Pf.	Tit.	Ch.	Pf.		
									2	
									3	
									50	
					30				4	Itt undromit nicht abgerechnet worden.
					4 00				5	Mail nach Gussstempel.
										do.
									6	
									7	
					3 80					
									8	} Die Ausgaben waren durchsichtbar.
									9	
									10	
					49 00					
						2 00				Das Öl ist gegeben worden.
					46				11	die Handwerker des Kirchb. Gen. mit dem.
					2 33				12	Aufsicht
					{ 18 00				13	} Auf die Handwerker der Pfarrverordneten binde ich genommen.
									14	
					20 74					
					18 79					

Abschluß.

	Fl.	Sh.	Pf.
Die Einkommensteuer	157	84	
Die Grundsteuer	117	59	
Einkommensteuer pro 1897	40	25	
An Einkommen d. i. den Abgabenveranlagungsbescheid beifolgt die Eink.	720	00	
Einkommensteuer mit Abschlag für 1896	760	25	

Die Vollständigkeit und Richtigkeit dieser Darstellung wird durch
den bekannten Umstand bestätigt, daß die Erfindungsgegenstände nicht
nur inoffiziell unter vorchriftsmäßigen Vorflüssen
verfunden und die Erfindungsgegenstände vornehmlich
über Cours gesetzt sind.

Boroscian I. 31 ~~at~~ December 1896

Ihr erffolr. Einflußverwand

Liegen und

Spezialministerien und
Kongressen

For your

Катхиз

zum Fortschritt mangen gemacht:

Großes Saal

at Guilford

10 Mark

Pfennige

19 20

In Worten :

Mark

Pfennige

von

der Ringkamm Borosheim
auf Porto mit Copialienbeitrag
pro 1898

richtig erhalten zu haben, bescheinige hiermit.

Ringkamm

den

31. December 18 98

Verordn. Ringkammvorstand.
Meitz.

20

Fol:

Bo

Rosenberg %s den 18. Juni 1898.

Nota von * C. F. Nowak * 21
Rosenberg %s.
Kong 16.

Colonialwaaren-Wein u. Cigarren-Handlung
Niederlage der Dampf-Caffeebrennerei P. M. Inhoffen Bonn & Rhein.
(Hofflieferant Ihrer Majestät der Kaiserin Friedrich)

Via Kasse der Filialbank zu Borschem.

Nr.	An	Ab.	
16.	1 Flösch Lammöl	Ab.	0.50.
18.	1 Flösch Lammöl	"	0.50.
		In. Hott.	1.00

Lebving Produkt erhalten.

1896/98. p. C. F. Nowak

Wenn massenmäßig mit geordneter
Zugabe. Lieferung.
Herausgabe.

Rosenberg S., den 22. Juli 1898

23



Kirchenkasse zu Bornham
v. Illner Rosenberg S.

von

In H. Ribbel

2,10

Lehrg. Grundriss aufstellen
Rosenberg, d. 22. Juli 1898
p. Carl Illner
Gorny

24



Received of the Treasurer of the
Board of Directors of the
City of New York

--	--	--

Rosenberg, den 1^{ten} October 1898.

Lager
von
Wachskerzen,
Stearin-u.
Talglichte.



Niederlage
von
ff. Waschblau,
Stärke u.
Toilettenseifen.

Für den Bezug der Filialrechnung zu Borsoschau 25

von **Wilhelm Niepel**
Lichte-u. Seifen-Fabrik.

1898.

Aug. Sept.	In Rubel		1 65
		Betrag richtig ausgez.	
		Post v. 1. Okt. 1898.	
		W. Niepel.	

26

Kostenrechnung

in der

Geh. d. Sache Nummer
26 Broschauer

Die umstehend berechnete Kostenschuld von zusammen Mark 40 Pfg.
ist binnen einer Woche nach dem Empfange dieser Rechnung an die Gerichtskasse
hier selbst Strafe mit Angabe des Kassenzeichens 354
zu zahlen, oder mit Angabe dieses Zeichens frankirt einzusenden. Andernfalls tritt
ohne weitere Mahnung die Beitreibung im Zwangsverfahren ein.

~~Die Zahlung kann auch an den Ueberbringer, den Gerichtsvollzieher
, gegen dessen Quittung gültig geleistet werden.~~

Rosenberg D.S., den 21 ten April 18 99

Königliche Gerichtskasse.

Werner

Rendant.

in Worten:

40 Mark

Mark 40 Pfg.

sind heute gezahlt worden.

Rosenberg D.S., den 24 ten April 18 99

Die Gerichtskasse.

Werner

Rendant.

Einnahme-Journal-Nr. 161

Laufende Nr.	Blatt der Akten oder Geschäfts- nummer.	Gegenstand des Kostenansatzes.	Werth des Gegenstandes		Es sind zu erheben.		Bemerkung
			Mark		Mark	Pfg.	
1.	2.	3.	4.		5.		6.
1	1	Hon. b. g. u. b. i. f. o. u. n. (177)				20	
2	2	ii. Heboke v. d. y. G.				20	
			Pa			40	

Frei lt. Zinsesz. 210. 21.
Hgl. Pr. Zinsgericht.
Gerichtsschreibereibung.

Handwritten signature

Handwritten signature

Handwritten text: Ein Briefliche Anweisung...

Handwritten text: 1. 26. 1871...



0,60.

229

60 Pfennige für den Druckkopf und
richtig aufsetzen zu haben, bezeugt

Zirchow, den 21. December 1848

Platz, Hinder.

30

19, 28 Mark Silbergeld für 4, 82 Fußbrot.

Siehe in ^{der} ~~dem~~ neuen Liniatur beschrifteten
von der kgl. Privatschatz zu Poroschan.

Bank an
d. 22. Januar 1897.

Tanchent

31

32

Mark ~~Fünf und zwei und zwanzig~~
^{hundert}
 von ~~der Gemeinde~~ ^{hiesigen} ~~Grossen~~ Kleinigen für eine Fährweg Baukosten

für

richtig erhalten zu haben bescheiniget hiermit

Grossen, den 14. Juli 1899.

Für Mk. ~~5,42~~ B. Wodavijk.

34

Er
Gmünd

Lehrerin

zur Kaufmänn.
der Kassenkassa
der k. k. Filialkassa
zu Poroschitz
im Auftragsabtheilung
Rosenberg 18.
pro 1898.

Kauf. Reise zu Boroschem.

34

Kupfersteine Linnosamen für das Jahr 1898.
a. Klingenbuntalgalt.

Lfd. N ^o	Datum	Leitung im: Klingal. mm	Grugon	Lfd. N ^o	Datum	Leitung im: Klingal. mm	Grugon
1.	9.1.98	3	60	Transport			
2.	30.1 "	2	80	b. Krogenzgold.			
3.	15.2 "	1	50	1.	16.2.98	1	50
4.	16.2 "	1	50	2.	5.9 "	1	
5.	20.2 "	3		Summa			
6.	14.3 "	3	50	c. Lück = u. Liefen.			
7.	3.4 "	2	50	Liefgabebüforn.			
8.	10.4 "	4		1.	28.2.98		50
9.	17.4 "	3		2.		1	20
10.	24.4 "	2	50	3.	10.10 "	1	
11.	25.4 "	1	50	4.	15.10 "		80
12.	1.5 "	3		5.	23.10 "	1	
13.	8.5 "	2	70	6.	29.10 "		60
14.	15.5 "	3	50	7.	26.10 "		60
15.	16.5 "	1	50	8.	30.10 "	1	
16.	20.5 "	3	50	9.	3.11 "		60
17.	10.7 "	4		10.	10.11 "		60
18.	24.7 "	6		11.	13.11 "	2	
19.	21.8 "	4		Summa			
20.	5.9 "	1		Summa sum.			
21.	18.9 "	3					990
22.	23.10 "	3	20				8970
23.	13.11 "	5					
24.	4.12 "	3					
25.	26.12 "	4	50				
Summa			7730				

In Wroten Klein u. neftzig Mark 70 Pf. beträgt die Linnosamen
im Klingenbuntalgalt, Krogenzgold u. Lück = u. Liefgabebüforn.
büforn bei der Kauf. Filialkassen zu Boroschem für 1898.

Boroschem, den 31. December

Der Krogenzgold.

Marz.

Mark Zwei

von dem Kienfurnkoffer zu Boroschau an Kienfurntagelb
für das Jahr 1898

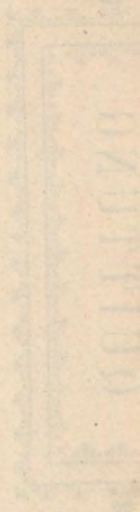
richtig erhalten zu haben, bescheinigen hiermit

Boroschau, den 31. Dezember 1898.

Für Mk. 2

Frau
Wörny

40



6 M.

Dieses Mark Organisationsgesetz für das Jahr 1898
sollte ich nun dem k. k. Hofrat zu Boroschew
wirklich vorlegen, wodurch diese Grütting.

Bischofsdorf, den 31. Dezember 1898.

Der Organist.

Wilczek.

42

6th

[Faint, mirrored handwriting, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is illegible due to fading and mirroring.]

Bo

43

0 Mark 50 Pfennige

In Worten :

Mark

50

Pfennige

von

Ihr Kirchkasse Boroschau

für

fl. Oka von Herrn Loggier

richtig erhalten zu haben, bescheinige hiermit.

Bischdorf

den

8 Juni 1898

Liegenschaft.

Königs-Ordinanz.

44

O. Hart & Piening

Piening

Hart

in Wien

Die Herren
H. O. & P. Hart & Piening

von

ist

richtig erhalten zu haben, bezeugt hiermit.

Gegeben
den 18. Jan. 1878

Gegeben
H. O. & P. Hart & Piening

1 M 50 Pf.

Ein Mark 50 Pf für yaliapota Gostian für das Jahr 1898
 habe ich von der kgl. Krongutverwaltung zu Boroschan richtig
 erhalten, worüber diese Quittung.

Bischdorf, den 31. December 1898.

Der Kämmerer.

Wilcke.

1870

From about 10 to 12 per cent of the total
of the population of the United States
are of foreign birth.

Population of the United States 1870

Total
Population

47

10 Mark — Pfennige

In Worten: zehn Mark — Pfennige

von der Kirchengemeinde von Börschen
für Missionen pro 1898

richtig erhalten zu haben, bescheinige hiermit.

Präsident den 31. December 1898.
Larkatz. Kirchengemeinderath.
Mein v.

Piening

Hilf

Piening

Hilf

In Worten:

11/12/1890
 11/12/1890
 11/12/1890

Wichtig erhalten zu haben, die Piening

den 11. März 1890

Car. L. M. Hilf
 11/12/1890

EXPOSÉ A

DE LA MANIÈRE DE

LA MANIÈRE DE

LA MANIÈRE DE

LA MANIÈRE DE

LA MANIÈRE DE

50

A. Jaschke,
Buchhandlung & Buchdruckerei
Formular-Magazin
ROSENBERG O.-S.

Fol. Mr. 288. Rosenberg den 22. Juli 1898.

RECHNUNG

51

für Die Kirchengemeinde zu Boroschau
von Carl Segner Rosenberg's.

1898			
Juli 22.	An 6 pflw. Hauptkränzen		
	je 4 $\frac{1}{2}$ fl.	2.40	10.80
	2 do. 1 fl.	"	2.40
		<u>Sum.</u>	<u>13.20</u>

Hieran Betrag Dankenswerth
Rosenberg's. den 22. Juli 1898.
so Carl Segner
Gajek

52

1080
1080
1080

Rechnung

53 M Pf

für die Hoffliffen Briefe zu

voroffen

für den Farnstempel

8

fordern

Thunvor

8 M

Fußflammenstet

Weniger

Lundborg den 3. August 1898.

Es folgen

57

8

8

James Bond 31 August 1842

Geoffrey

Postpl. Dienst Sack.

55

Ku

Nachnahme.
M. Pf.

Im kaiserlichen Kaiserthum

"S. 20 Mk"

In Wien: K. u. k. Mark
münzige kaiserliche Hofmarken
kaiserliche Hofmarken. Aut.

zu

Rische

56

1 Bo



edoy.

Bo 2

Rosenberg O.-S., den 3. 5. 1898

NOTA

54

von **Adolf May,**
Mode-Bazar.

1 Mark Linsen

54

Betrag erhalten.

Rosenberg O/S., d. 3. 5. 98

per Adolf May,

58

Mark

zwei und 25 Pf

59

Bo

von der Lauffischen Kirche - Kasse zu Bischofs Borschem
für Wintermieten p.p.

richtig erhalten zu haben, bescheinige hiermit.

Rosenberg O.-S., den 27 Januar 1898

Mark

2.25

A. Larchke

RECHNUNG

für Ein kassiertes Kirschen-Kaffee zu Birschenhof Rosenau.

von **CONST. NOWATZKI.**

	24/5	2. Kirschen-Kaffee	3	7
98		2 Kirschen-Kaffee		
		2 3 Mark		
		i.e. zwei Mark sind mir von frühem Lohn für das fürbieten der Obmänner Kirschen-Kaffee und das kassierte Kirschen- Kaffee von Birschenhof bzw. und richtig gezählt werden.		
		Rosenberg d. 21 Mai 1898.		
		Const. Nowatzki		
		L. Birschenhof		

62

Fol.

5 Mark 00 Pfennige

In Worten:

fünf

Mark

Pfennige

von

Hr Kirchhain Boroschen

für

Ordnungsgebühr in Kopien von Herrn Loggierers

richtig erhalten zu haben, bescheinige hiermit.

Bischoff den 8 Juni 1878

Liegenschaft
Herrn Ordministers.

64

2. Blatt des Pflanzens

Pflanzens

Blatt

2. Blatt

von

ist

nicht erhalten zu haben, beiseite zu legen

1877

Handwritten signature and date

Bo 65

o Mark 46 Pfennige

In Worten :

Mark

46

Pfennige

von

für

der Civilkingschaft Borussia
Kaufmännische Gesellschaft
von Jaren 1871

richtig erhalten zu haben, bescheinige hiermit.

Bischofsdorf den 8 Juni 1878

Lieserung.

Blatt 4 d. Heft

Heft

Blatt

Heft

von

für

richtig erhalten zu haben, bezeugt die hiermit.

18

den

Heft

Bi

67

5 Mark — Pfennige

In Worten:

fünf

Mark

Pfennige

von

der Einparung der Filiale Borschen

für

Einparung pro 1898

richtig erhalten zu haben, bescheinige hiermit.

Bischdorf

den

1 Juli 1898

Mathilde Hahn

2. Blatt - Steinige

Steinige

Blatt

Steinige

der Eingangs der Straße
Steinige für 1878

nichtig erhalten in jeder beliebigen Form

den 1. Juli 1878

Steinige - Blatt

Post-Einlieferungsschein.

Daß am heutigen Tage

Gegenstand,
bei Post-
anweisungen
auch Nr.

1/2 1/2 3

Werth-
angabe

*Post und
zinzig Mark*

Gewicht

Empfänger

*Frau Hauptmann
Schreibig*

Be-
stimmungs-
ort

Basel

zur Beförderung mit der Post eingeliefert worden,
wird bescheinigt.

Basel

den 1. November 1898

Post-Mann.

Post



Der Empfänger auf Entschädigung an die Postverwaltung ersucht nach sechs Monaten vom Tage der Einlieferung der Sendung an gerechnet.

40

of 11 1/2

of 11 1/2

of 11 1/2

of 11 1/2

Fol.

Putzen den 4. März 1898

71

Rechnung

St. Binge an Bischof Borschen
vom 1. Januar 1898

fin. Velum

50

Le. heiligen Jungling mit 5.9
Festst.

Festst. Jungling

50

50

50

ab

2

50

Rüftigkeit n. Notwendigkeit
Weid, Rind.

48

—

72

Mark 3 (drei)

von Der Kass. Ringen Kasse

für Ministerium

richtig erhalten zu haben, bescheinige hiermit

Zursee, den 31. December 1898.

Für Mk. 3

Joachim Moritz.

Kupfermeister.

47

Rosenberg O.-S., den 14. des November 1898.

ode-, Leinen-

und

nen - Konfektion.

RECHNUNG

Herren - Garderoben

nach Maass.

Nähmaschinen, Fahrräder

engros u. endetail.

Hilf! Rich Prosz

75

von A. Grünpeter.

Re. Leinen Einkauf
laut Angabe

3. 10

Original Betrag
s. hinten

Vollständigkeits. Richtigkeits befy.
Mars.

96

RECHNUNG

Erhöht auf 1000
in A. Gröndeler.

Die Summe beträgt
1000

Wegen 1000
1000

Summe 1000
1000

o. 485¹

Breslau, den 24. August 1898.

Zahlung gefälligst anzugeben.



Verlag der Schlesischen Volkszeitungs-Buchdruckerei.

Der Verkauf sämtlicher Kirchen-Formulare findet in der Expedition der Schlesischen Volkszeitung, Hummeri 39/40, statt.

Geldsendungen wolle man gefälligst nur an die Expedition der Schlesischen Volkszeitung adressiren.

NOTA

für den Kauf. Kirchen-Formulare in Breschau.

über

Expl. Buch. Bogen.

3 . . . Formulare 3¹

à M. S.

60.

*Belangung erhalten
Wiedersprechen
19.9.98.*

Den Betrag bitten wir innerhalb 14 Tagen gefälligst einzusenden.

A. Kirchen-Rechnungs-Formulare

nach amtlicher Vorschrift

in der Expedition der „Schlesischen Volkszeitung“ vorrätig:

- I. Kirchen-Visitationsprotokolle, à Stück 30 Pfg.
- II. Kassen-Abschlüsse, à Stück 10 Pfg.
- III. General - Kapitalsnachweisungen, Titelbogen à Stück 10 Pfg., Einlagebogen hierzu à Stück 10 Pfg.
- IV. Fundationsrechnungen mit Erläuterungen, à Stück 50 Pfg., hierzu Einlagebogen:
 - a) zu Tit. I. der Einnahme
 - b) zu Tit. I. der Ausgabe
 - c) zur Einnahme und Ausgabeà Stück 10 Pfg.
- V. Voranschlag (Kassen-Etats), à Stück 20 Pfg.
- VI. Kirchenrechnungen, à Stück 40 Pfg., hierzu Einlagebogen, a) für die Einnahme und b) für die Ausgabe, à Stück 10 Pfg.
- VII. Rechnungen für sonstige Fonds, Titelbogen à Stück 10 Pfg., Einlagebogen hierzu à Stück 10 Pfg.
- VIII. Durchschnittsberechnungen, à Stück 10 Pfg.
- IX. Inventar-Verzeichnisse, à Stück 30 Pfg., Einlagebogen hierzu à Stück 10 Pfg.
- X. Convertitenlisten, à Stück 10 Pfg.
- XI. Designation der unbestimmten Einnahmen, à Stück 10 Pfg., Einlagebogen hierzu à Stück 10 Pfg.
- XII. Kontrolle über die Persolvirung der heil. Messen aus Fundationen, à Stück 10 Pfg., Einlagebogen hierzu à Stück 10 Pfg.
- XIII. Rechnungen über das Gesamt-Vermögen der Pfarrei und Küsterel, à Stück 20 Pfg.
- XIV. Stück-Rechnungen, à Stück 10 Pfg., Einlagebogen hierzu à Stück 10 Pfg.
- XV. Spezielle Nachweisung über die pupillarisch sich Ausleihung der Capitalien, à Stück 10 Pfg., Einlagebogen hierzu à Stück 10 Pfg.
- XVI. Journal über Einnahmen und Ausgaben, à Buch 2 Mk.
- XVII. Kommunikantenlisten, à Stück 10 Pfg.
- XVIII. Registratur-Journal, à Buch mit Anfangs- und Endbogen 1 Mk.
- XIX. Formular-Berichte betreffend kath. Kinder in protestantischen Schulen, à Bogen 10 Pfg.
- XX. Neo-Communicantenlisten, Titelbogen à Stück 10 Pfg., Einlagebogen hierzu à Stück 10 Pfg.
- Priester-Pensions-Beitrags-Nachweisungen, à Exemplar 10 Pfg.
- Nachweisungen der Kirchenkollekte, 10 Stück 50 Pfg.
- Nachweisungen über die Beiträge zu den Rechnungs-Revisorien, à Blatt 10 Pfg.
- Formulare zu Taufbüchern, à Buch auf gewöhnliche Kanzlei 1 Mk. 50 Pfg., auf Documenten-Kanzlei 2 Mk.
- Formulare zu Traubüchern, à Buch 1 Mk.
- Formulare zu Begräbnissbüchern, à Buch 1 Mk.
- Taufberichte, à 100 Stück 1 Mk. 50 Pfg.
- Taufzeugnisse, à Buch 1 Mk.
- Taufzeugnisse zum Schulgebrauch, 100 Stück = 1 Buch 1 Mk.
- Trauscheine, à Buch 1 Mk.
- Todtenscheine, à Buch 1 Mk.
- Begräbnissrechnungen, à Buch 1 Mk. 20 Pfg.
- Bescheinigungen über Vorbereitung zur heiligen Firmung, 100 Stück 50 Pfg.

B. Formulare zu den Wahlen

für die römisch-katholischen Kirchen-Gemeinden:

- A. Liste der wahlberechtigten Mitglieder, pro Buch 1 Mk. 50 Pfg.
- B. Placat, betreffend Anzeige, dass die Liste der wahlberechtigten Mitglieder ausliegt, à Stück 10 Pfg.
- C. Placat, betreffend die Einladung zur Wahl, à Stück 10 Pfg.
- D. I. Wahlprotokoll-Formulare, à Exemplar 30 Pfg.
- D. II. Abstimmungsliste zur Wahl der Kirchen-Vorsteher, à Exemplar 10 Pfg.
- D. III. Gegenliste dazu, à Exemplar 10 Pfg.
- D. IV. Abstimmungsliste zur Wahl der Gemeinde-Vertreter, à Exemplar 10 Pfg.
- D. V. Gegenliste dazu, à Exemplar 10 Pfg.
- E. Placat, betreffend Bekanntmachung des Wahlergebnisses, à Exemplar 20 Pfg.
- F. Nachweisung der Mitglieder des Kirchen-Vorstandes und der Gemeinde-Vertretung, à Exemplar 10 Pfg.
- G. Nachweisung der Zusammensetzung der röm.-katholischen Kirchenvorstände und Gemeinde-Vertretungen im Arcipresbyterat etc., à Titel 10 Pfg., à Einlagebogen 10 Pfg.

Zinn

Salz
zu der Einlieferung
von Boroschale
pro 1897.

Einlieferung

A. Kirchen-Rechnungs-Formulare

nach amtlicher Vorschrift

in der Fassung der 1880er Jahre

- I. Kirchen-Rechnungs-Formulare
- II. Kirchen-Rechnungs-Formulare
- III. Kirchen-Rechnungs-Formulare
- IV. Kirchen-Rechnungs-Formulare
- V. Kirchen-Rechnungs-Formulare
- VI. Kirchen-Rechnungs-Formulare
- VII. Kirchen-Rechnungs-Formulare
- VIII. Kirchen-Rechnungs-Formulare
- IX. Kirchen-Rechnungs-Formulare
- X. Kirchen-Rechnungs-Formulare
- XI. Kirchen-Rechnungs-Formulare
- XII. Kirchen-Rechnungs-Formulare
- XIII. Kirchen-Rechnungs-Formulare
- XIV. Kirchen-Rechnungs-Formulare
- XV. Kirchen-Rechnungs-Formulare
- XVI. Kirchen-Rechnungs-Formulare
- XVII. Kirchen-Rechnungs-Formulare
- XVIII. Kirchen-Rechnungs-Formulare
- XIX. Kirchen-Rechnungs-Formulare
- XX. Kirchen-Rechnungs-Formulare

- XXI. Kirchen-Rechnungs-Formulare
- XXII. Kirchen-Rechnungs-Formulare
- XXIII. Kirchen-Rechnungs-Formulare
- XXIV. Kirchen-Rechnungs-Formulare
- XXV. Kirchen-Rechnungs-Formulare
- XXVI. Kirchen-Rechnungs-Formulare
- XXVII. Kirchen-Rechnungs-Formulare
- XXVIII. Kirchen-Rechnungs-Formulare
- XXIX. Kirchen-Rechnungs-Formulare
- XXX. Kirchen-Rechnungs-Formulare
- XXXI. Kirchen-Rechnungs-Formulare
- XXXII. Kirchen-Rechnungs-Formulare
- XXXIII. Kirchen-Rechnungs-Formulare
- XXXIV. Kirchen-Rechnungs-Formulare
- XXXV. Kirchen-Rechnungs-Formulare
- XXXVI. Kirchen-Rechnungs-Formulare
- XXXVII. Kirchen-Rechnungs-Formulare
- XXXVIII. Kirchen-Rechnungs-Formulare
- XXXIX. Kirchen-Rechnungs-Formulare
- XL. Kirchen-Rechnungs-Formulare

B. Formulare zu den Wahlen

der Kirchen-Vereine

- I. Kirchen-Vereine
- II. Kirchen-Vereine
- III. Kirchen-Vereine
- IV. Kirchen-Vereine
- V. Kirchen-Vereine
- VI. Kirchen-Vereine
- VII. Kirchen-Vereine
- VIII. Kirchen-Vereine
- IX. Kirchen-Vereine
- X. Kirchen-Vereine
- XI. Kirchen-Vereine
- XII. Kirchen-Vereine
- XIII. Kirchen-Vereine
- XIV. Kirchen-Vereine
- XV. Kirchen-Vereine
- XVI. Kirchen-Vereine
- XVII. Kirchen-Vereine
- XVIII. Kirchen-Vereine
- XIX. Kirchen-Vereine
- XX. Kirchen-Vereine

- XXI. Kirchen-Vereine
- XXII. Kirchen-Vereine
- XXIII. Kirchen-Vereine
- XXIV. Kirchen-Vereine
- XXV. Kirchen-Vereine
- XXVI. Kirchen-Vereine
- XXVII. Kirchen-Vereine
- XXVIII. Kirchen-Vereine
- XXIX. Kirchen-Vereine
- XXX. Kirchen-Vereine
- XXXI. Kirchen-Vereine
- XXXII. Kirchen-Vereine
- XXXIII. Kirchen-Vereine
- XXXIV. Kirchen-Vereine
- XXXV. Kirchen-Vereine
- XXXVI. Kirchen-Vereine
- XXXVII. Kirchen-Vereine
- XXXVIII. Kirchen-Vereine
- XXXIX. Kirchen-Vereine
- XL. Kirchen-Vereine

71, 20

81.

St. i. Gut vom Einpeltkautel 59, 90

Ordnung. Linspeltkautel 4, 80

Ordnung. Linspeltkautel 6, 50

71, 20

für die Linspeltkautel Borschen nistig nistig zu sein,
Linspeltkautel Borschen d. 31. December 1887

der Linspeltkautel Borschen.

Linspeltkautel

Forsyth

Katrin

4,35

Supplementum von Konrad Neudalema 1897

4,35 h. bezeugen ist, bezeugt

Borochow d. 31 December 1897

Der k. k. Einvernehmen
Liegung.

= 2 16 =

Zuerst dankt mit der Kirchkasse Brossen
 pro 1894 richtig erhalten zu haben, beifolgend
 Brossen d. 31 December 1894

Vn Kämpfer:
 Wozny

The first part of the book is devoted to a description of the various species of the genus *Myrica* which are found in the marshes of the coast of North America. The second part is devoted to a description of the various species of the genus *Spartina* which are found in the marshes of the coast of North America. The third part is devoted to a description of the various species of the genus *Phragmites* which are found in the marshes of the coast of North America. The fourth part is devoted to a description of the various species of the genus *Scirpus* which are found in the marshes of the coast of North America. The fifth part is devoted to a description of the various species of the genus *Cyperus* which are found in the marshes of the coast of North America. The sixth part is devoted to a description of the various species of the genus *Eriophorum* which are found in the marshes of the coast of North America. The seventh part is devoted to a description of the various species of the genus *Eleocharis* which are found in the marshes of the coast of North America. The eighth part is devoted to a description of the various species of the genus *Distichlis* which are found in the marshes of the coast of North America. The ninth part is devoted to a description of the various species of the genus *Panicum* which are found in the marshes of the coast of North America. The tenth part is devoted to a description of the various species of the genus *Setaria* which are found in the marshes of the coast of North America. The eleventh part is devoted to a description of the various species of the genus *Tripsacum* which are found in the marshes of the coast of North America. The twelfth part is devoted to a description of the various species of the genus *Lythrum* which are found in the marshes of the coast of North America. The thirteenth part is devoted to a description of the various species of the genus *Veronica* which are found in the marshes of the coast of North America. The fourteenth part is devoted to a description of the various species of the genus *Plantago* which are found in the marshes of the coast of North America. The fifteenth part is devoted to a description of the various species of the genus *Urtica* which are found in the marshes of the coast of North America. The sixteenth part is devoted to a description of the various species of the genus *Stachys* which are found in the marshes of the coast of North America. The seventeenth part is devoted to a description of the various species of the genus *Salvia* which are found in the marshes of the coast of North America. The eighteenth part is devoted to a description of the various species of the genus *Thymus* which are found in the marshes of the coast of North America. The nineteenth part is devoted to a description of the various species of the genus *Origanum* which are found in the marshes of the coast of North America. The twentieth part is devoted to a description of the various species of the genus *Monarda* which are found in the marshes of the coast of North America. The twenty-first part is devoted to a description of the various species of the genus *Asclepias* which are found in the marshes of the coast of North America. The twenty-second part is devoted to a description of the various species of the genus *Verbascum* which are found in the marshes of the coast of North America. The twenty-third part is devoted to a description of the various species of the genus *Delphinium* which are found in the marshes of the coast of North America. The twenty-fourth part is devoted to a description of the various species of the genus *Adonis* which are found in the marshes of the coast of North America. The twenty-fifth part is devoted to a description of the various species of the genus *Pulsatilla* which are found in the marshes of the coast of North America. The twenty-sixth part is devoted to a description of the various species of the genus *Thalictrum* which are found in the marshes of the coast of North America. The twenty-seventh part is devoted to a description of the various species of the genus *Delphinium* which are found in the marshes of the coast of North America. The twenty-eighth part is devoted to a description of the various species of the genus *Adonis* which are found in the marshes of the coast of North America. The twenty-ninth part is devoted to a description of the various species of the genus *Pulsatilla* which are found in the marshes of the coast of North America. The thirtieth part is devoted to a description of the various species of the genus *Thalictrum* which are found in the marshes of the coast of North America.

6 M

Duſſe Mark Organisationsaufſicht für das Jahr 1897 habe
ich von dem kgl. Kreisamte zu Borschan empfangen
und habe dieſelbe in dieſe Form gebracht.

Bischofs, den 31. December 1897.

Im Organisationsaufſicht.

Wilhelm.

88

1 M 50 Pf

Ein Mark 50 Pf für galinfaute Lyptine für Feb
Jahr 1897 sein ist von der kgl. Krongutkassa zu
Boroscum richtig aufhalten, worüber Frau Götting.

Bischdorf, den 31. December 1897.

Wilck.

90

10,00 //

Zufu Mark für Karpfen pro 1897 mit der Kirchkasse
 Boroschan wirklich erhalten zu haben, bezeugt
 für die k. k. Bezirkshauptmannschaft Bischenhof

Bischenhof d. 31. December 1897

Im k. k. Bezirkshauptmannschaft
 Liegenschaft



Neisse, den 27^{ten} Januar 1897.

Rechnung für die
Silberkiste in Boroschau.

Lith. Anst. v. P. Neumann, Neisse

Monat.	Tag.		à	Mark.	Pf.
Januar	27.	6. Th. norispe Schenkungen. à St 1/2 Th.	2. 10.	12.	60.
"	"	1. Th. " . à St 1/2 Th.	" "	2.	10.
"	"	1. Th. Schenkung	" 95.	"	95.
			<u>Mm</u>	<u>15.</u>	<u>65.</u>
				by - Liegung	

Fünffzehn Mark Fünf und fünfzig Pfgr für gelieferte
norispe Schenkungen u Schenkung aus der Kasse des
des Filialkirche in Boroschau. richtig mit Dank und
gesollten Gabe.
Heißt d. 27. Jan. 1897
Carl Wolff
Kassier

= 0,50 =

fünftzig Pf. für 10 Öla pro 1897 vom der Kirchkasse
~~Bischdorf~~ Borschem müßig erhalten zu haben,
 bepflichtet

Bischdorf d. 31 December 1897

der Pfarrer und Kirchenvorstand
 Borschem.

10,00

Zufu chark Protokollen und Copialienbeiträge
 pro 1897 mit der Kassenkasse Boroschan für die
 Kassenkasse Bischdorf richtig abgerechnet zu haben,
 bepflichtet

Bischdorf d. 31 December 1897

Der Aufg. Eingekommen

Liegezimmer

Aufwandsprotokoll.

Wichary.

Biskup

10.00

Fol.

Breslau, den 19. März 1897.

J. HOEPTNER & COMP.

Päpstlicher Hoflieferant.

BRESLAU

Ritterplatz 2.

Werkstätte
für Feuervergoldung,
Renovation
älterer Cultgefäße
aufs
sauberste u. billigste.

Atelier
für Kirchengeräthe in
allen Metallen in styl-
gerechter freier Hand-
arbeit.
Filigran, Emaillé und
Niello-Arbeiten.



Auswahlsendungen, Entwürfe, Kostenanschläge etc. bereitwilligst.

Statuen, Kreuzwege, Krippendarstellungen der Königl. Hofkunstanstalt von Mayer in München zu Originalpreisen.

RECHNUNG

für *Die k. k. Hofkammer zu Bozzen*

1/2 inwendig Silber Vasculat

Mk.

Pf.

2. 50.

*Zwei Stüb. 50 gr. geben mit der Hälfte
der k. k. Hofkammer zu Bozzen
zusammen 1/2 inwendig Silber.*

J. Hoeptner.

J. HOEFTNER & COMP.

Papstlicher Hoflieferant

Ritterplatz 2.

BRESLAU



Auswahlendungen, Entwurf, Kostenanschläge etc. bereitwilligst.
Statuen, Krenzecke, Krippenfiguren etc. der Königl. Hofkunstanstalt
von Mayer in München zu Originalpreisen.

RECHNUNG

Mr. J. Höftner & Comp. Breslau

1. Januar 1880

[Faint handwritten text, likely a signature or address, partially obscured by a large blue ink mark.]

15,00 =

fünffzehn Mark sind der Kirchkasse Borschem als
Beihilfe für den Kirchenbauwerk in Birschdorf zur
Kirchkasse Birschdorf müßig erhalten zu haben,
bezeugen Birschdorf d. 31 December 1892

Der Kirch-Ältester
Vogemann
Wichary.
Biskup

102

103/4

3,30 und 0,46

Für Aufgebotskosten und Aufwands-
Kaufmannslohn und der Kirchkasse Doroschen
pro 1897 richtig vorzutragen zu haben, bepfiehlt

Bischdorf d. 31 December 1897

der Pfarrordnungspräsident
Liegemann.

104

105

3 Mark 50 Pfennige

In Worten: zwei Mark 50 Pfennige

von zwei Knechten des Knechtens

für 1897 von dem Knechtens des Knechtens

Filialknecht

richtig erhalten zu haben, bescheinige hiermit.

Boroscen den 4. Juli 1897

Anna Fory Thor

106

Sticht 1877

Sticht 1877

Sticht 1877

Sticht 1877

1877

1877

richtig erhalten zu haben, bezeugt die

1877

1877

Sticht 1877

5 Mark 00 Pfennige

107

In Worten: fünf Mark — Pfennige

von der Kirchenkasse Boroschau

für Reinigung der Kirchensärge

für das Jahr 1897

richtig erhalten zu haben, bescheinige hiermit.

Boroschau, den 31 ten December 1897

Mathilde Mohr

108

10 Sch und 40 H.

Zufu Morok und 40 H aus der Kirchkasse von Boroschan
für Anschaffung eines schwarzen Ornates als Beihülfe
erhalten zu haben, beschwört

Bischoff den 1 December 1897.

Maria Schultzik.

110

181

// 3m //

Von Charkow mit der Kirchenkasse Boroschem
pro 1897 nichtig erfulden zu haben, bepfundigen

Bischof v. 31 December 1897

der Wladiwostok

Zakrzows Ki.

Guidon

112

Lehrer

zur Kirchentafelverwaltung

des Filialkirchens

zu Boroschau Kreis Rosenberg i. S.

Juni 1896

114

60,00

175

Daus die Einnahmen aus dem Klingelbeutel (54,30
" " Leütegebühren 0,40
" " Kerzengeld 5,00

aus den unbestimmten Gefällen insgesamt n 60,00
(sechserigcharth) pro 1896 für die Kircheasse von
Borosschan vereinnahmt worden sind, berecheinigt
Borosschan d. 31 December 1896

Der kath. Kirchenvorstand

Liegemann.

Dönyttu

Kasny

116

Vol. 10

2 Mark — Pfennige

117

in Worten:

3 ^{mark} — Mark — Pfennige

von

der Eingangssteuer Boroschau

für

den Jahr 1896 geleistete Eingangssteuer

richtig erhalten zu haben, bescheinige² hiermit.

Boroschau, den 31 December 1896.

St. Prytla
Johann Wozny

118

6 Mark - Pfennige

119

in Worten:

Sechs

Mark

Pfennige

von *Stadtk. Rindfleisch* zur *Boroschau* im *Organschnitt*
für *Jan. Jahr 1896*

richtig erhalten zu haben, bescheinige hiermit.

Reichdorf, den *31. Dezember* 1896.

Im Organschnitt
Wilhelm.

120

Rosenberg C.S., den 13. 11. 1896

↓
 Kohlen, Holz, Kalk,
 Knochenmehl,
 omasschlacke, Kainit,
 Sied- u. Viehsalz,
 teinsalz, Lecksteine
 gross & en detail.

Rechnung

↓ 121
 Alle Colonialwaaren,
 Tabak, feine Cigarren,
 Schrot, Blei, Patronen,
 Rothe u. weisse
 ungar., afrikan., italien.,
 franz. u. Rhein-Weine,
 echt franz. u. afrikan. Cognacs,
 echten Rum etc.

Lin Rinfenkassa Boroschaw
 von A. Heisig.

1896	An			
13. 11.	•	1 % Haifrost		80
		Ertrag mit Junk		
		Wolfskauer		
		p. A. Heisig		
		E. Heisig		
		A. 13. 11. 96		

122

Rosenberg, den 13^{ten} November 1896

Lager
von
Wachskerzen,
Stearin-u.
Talglichte.



Niederlage
von
ff. Waschblau,
Stärke u.
Toilettenseifen.

Einfluss **Broschüre**
von **Wilhelm Niepel**
Lichte- u. Seifen-Fabrik.

123

896

Korbs	13	6	Rosenkorn / Korn	480	10	80
		4	du	804	3	20
				Sa. 74 Mk.		

Zur Kauf Mark Jala i nait du
 trinkauf Boroshaun vifing uny p
 Rosenberg d. 13 Korb 1896
 Gehen Kegel

Prinzess Mark Jula ist die
 Tochter Baronin v. Rosen-
 berg d. 13. Nov. 1896.
 Wilhelm Krieger

124

1 Mark 50 Pfennige

125

in Worten: fünf Mark 50 Pfennige

von *Im Krtf. Hofmarken zu Borschau*

für *Lieferung der Güter pro 1896*

richtig erhalten zu haben, bescheinige hiermit.

Brichdoff, den 31. Dezember 1896.

Wilhelm, Häftner.

126

10 sh.

127

Zehn Mark für Eisen u. Stein pro 1896 von der
Kroschauer Eisenwerke für die Eisenwerke Rischdorf
nichtig vorfallen zu geben, bescheinigt

Rischdorf d. 31 December 1896

Der Lokf. Eisenwerkspunkt.

Liegenschaft. Hof.

F. v. the }
Krosch

128

"Looch"

129

i. e. Zwei Mark haben ich vom
Capitain der Boroschan'ser Kirche
Kasse für Reparatur des Vorwurks
in der Kirche zu Boroschan richtig
erhalten.

Boroschan, den 1. November 1896.

F. Frantze.

130

Rechnung

131

25. Mark.

Im Worthen fünf und zwanzig Mark
sind mir heute aus der Kucholtsen
Kirche zu Boroschau richtig ausgezahlt
worden worüber ich hiermit quittiere.
Boroschau d. 5 Januar 1847.

Morgant Garbaciok.

Lippen

132

Bischdorf den 8ten Dezember 1896

Rechnung

133

Wird die Köstliche Köpfe-Gemeinde M Pf
zu Borsum propädisch 2. h. h. h. h.
mit Paulsen W. h. h. h. h. h. h. h.
für die Köpfe propädisch 22 M

Summe 22 M

Weniger

Lipflawmanis

134

O, 46 ch

Sechshundvierzig Pf mit der Dinstoffe von Boroschan
für die Reinsivungsbüßen der Fische Quarzleite Orntel wüßig
sollten zu geben, bepfundigt pro 1896

Boroschan d. 1/4 1896

Wojtala.
Zpinner.

136

— 3,83 —

737

Varichark 83 1/2 nützte Einkaufe von Poroschan
für erwähnte Karte pro 1896 Mk 3,83 nützig erhalten
zu finden, Caffinigt

Boroscawan L. 31 December 1896

Im Kiefergelenk im hinteren
Liegendenmund.

Sup die vñß Boroschauer Filialkirchenscheffe pro
1896 ausfallenden Proct 716 3,83 betragen,
beifügt Boroschau den 31 December 1896.

Borassow Jan 31 December 1896.

Der Herr. Bürgermeister.
Lange.

Hellen. Karpitzander.

138

3,00

139

Von Mark mit der Einfuhr von Poroschan zur
Befreiung der Copialien pro 1896 für die fünfzig
Einfuhrer zu geben, befreit.

Bischdorf d. 31 December 1896
Der Erste Einfuhrer, Herrmann, Herr.

Freyer }
Kreyer

140

27.00

141

Liebenundwürdig chark von der Kirchenkasse
Borosehan pro 1896 für die Bischendorf Kirchenkasse
als Antheil an den einmaligen Neuanschaffungen
für die neueingerichtete Registratur erhalten zu haben,
bescheinigt

Bischendorf den 31 December 1897

Der kath. Kirchenvorstand.

Liegenschafts Hof.

W. Bougk, } Weitzkindt
Wickhorst.

142

up to



Jan:

J. Schöpfung

Don. Opuscul.